

Pressemitteilung

Sommerfest der Lorscher SPD: Gespräche, Grill und klare Worte

Die Lorscher SPD hat ihr traditionelles Sommerfest bei den Kleintierzüchtern gefeiert. Trotz tropischer Temperaturen kamen zahlreiche Gäste zusammen, um bei Essen, Getränken und politischen Gesprächen einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Am Schwenkgrill sorgte Torsten Preuß für die Verpflegung der Besucherinnen und Besucher. Salate und leckere Kuchen, die vom Ortsverein beigesteuert wurden, ergänzten das Angebot. Bei der Hitze waren vor allem kühle Getränke gefragt – neben Mineralwasser und Limonade fanden auch alkoholfreie Biere großen Zuspruch.

In seiner Begrüßung dankte Marcel Claros den Helferinnen und Helfern, die das Fest möglich gemacht hatten. Zugleich sprach er die derzeit schwierige Lage der SPD an. Kritik sei notwendig und berechtigt, sagte Claros, entscheidend sei jedoch die Form. Der frühere Fußballer zog einen Vergleich zur Halbzeitansprache in der Kabine: Dort könne es auch einmal deutlicher werden, ohne dass der Gegner davon erfahre.

Auch Marius Schmidt, Unterbezirksvorsitzender der SPD, nahm mit seiner Familie an dem Sommerfest teil. In seinen Worten machte er deutlich, dass der Hinweis, ohne die SPD wäre die politische Lage in Berlin schwieriger, allein nicht ausreiche. Die Partei müsse stärker mit einem klar erkennbaren Profil auftreten, um Menschen zu überzeugen und Vertrauen zurückzugewinnen.

Im Mittelpunkt des Nachmittags stand neben der Politik vor allem der persönliche Austausch. Das Sommerfest bot den Lorscher Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und zugleich ihre Verbundenheit mit dem Vereinsleben vor Ort zu zeigen.

Ω